

Bundesfördermittelpunkt ANK-LK bee green

Förderkennzeichen „67ANK7073“

Teilflächenentsiegelungen und ökologische Umwandlungen
2027 – 2029

Anlage

Ausgangslage

Bundesfördermittelprojekt ANK-LK bee green - Allgemeines

- Mit dem Bundesfördermittelprojekt ANK-LK bee green verfolgt die Stadt Herrenberg das **Ziel städtische Grün- und Vegetationsflächen ökologisch aufzuwerten, klimaresilient zu gestalten und langfristig zu pflegen**. Dabei stehen die Förderung der Artenvielfalt, die Verbesserung des Stadtklimas und die Schaffung attraktiver, naturnaher Lebensräume für Mensch und Natur im Mittelpunkt.
- Das Projekt wird durch das **Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN)** im Rahmen des Bundesförderprogramms **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum (ANK-LK)** zwischen 2025 bis einschließlich 2029 gefördert.
- Die **Stadtverwaltung** wurde am 26.11.2024 (vgl. DS 2024-163) **mittels GR-Beschluss mit der Umsetzung** des ökologischen Pflegekonzepts bee green und dessen **Maßnahmen innerhalb der kommenden 5 Jahren beauftragt**.
- **Erforderliche Haushalts- und Fördermittel sind im Haushalt hinterlegt.**
- Stadt Herrenberg hat Zuwendungsbescheid bzgl. Vorhaben „ANK-LK: bee green – Arten- und Klimaschutz auf Grünflächen in Herrenberg“ mit einem Gesamtvolumen von rund 4,26 Millionen Euro (Förderquote 90 %) erhalten.
- Förderprojekt definiert unterschiedliche Teilprojekte – Herstellung Baumquartiere, Umgestaltung Grünflächen hinzu ökologisch wertvollen Staudenflächen, Blühstreifen, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerinformationsveranstaltungen, Bürgerprojekte, Klimamessstationen, etc.

Übersicht Planungsleistung

Teilprojekte im Rahmen

Teilprojekt Teilflächenentsiegelung Straßenzüge („Entsiegelung“) / 55 Baumquartiere

Teilprojekt ökologische Umwandlung, davon:

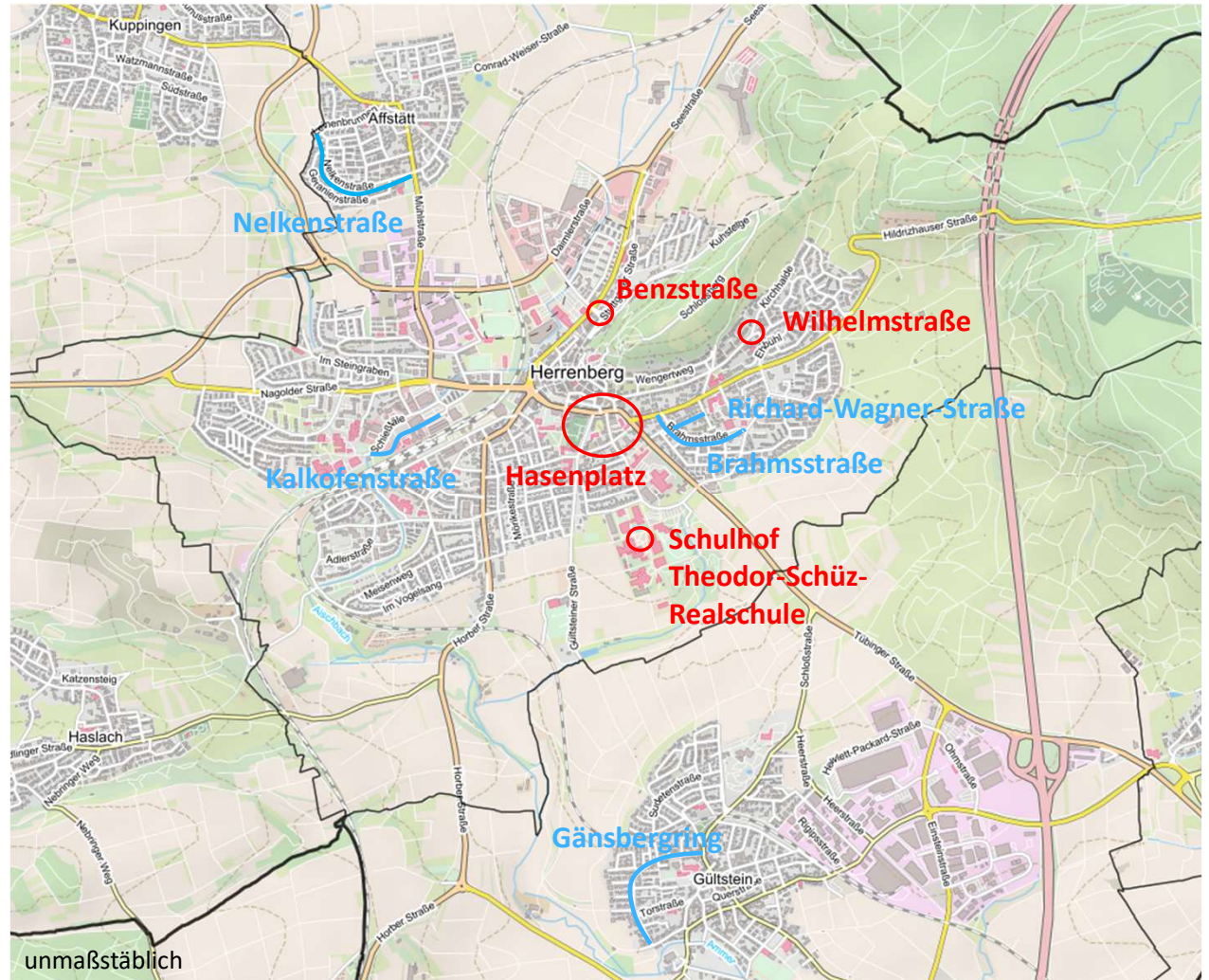
- Teilmaßnahme ökologische Umwandlung „Hasenplatz“ und Umgebung / 2.640 m² (inkl. eine Grünfläche in Benzstraße und Wilhelmstraße)
- Teilmaßnahme Teilflächenentsiegelung Schulhof Theodor-Schüz-Realschule / 2 Baumquartiere
- Teilmaßnahme Teilflächenentsiegelung Parkplatz Mahdenstraße in Oberjesingen / 2 Stellplätze

Übersichtslageplan



Teilprojekt ökologische
Umwandlung „Hasenplatz“
und Umgebung

Teilprojekt Entsiegelung
Straßenzüge



Teilprojekt Entsiegelung/55 Baumquartiere

Was ist bereits passiert?

- Im Rahmen der eingereichten und genehmigten Förderskizze sollen **4 Straßenzüge zwischen 2025 bis einschließlich 2029 teilflächenentsiegelt** werden.
- Ziel der Teilflächenentsiegelung ist die **Etablierung von 55 Baumquartieren** und die Aufwertung von 4 Straßenzügen mit **wenig blau-grüner Infrastruktur, hoher Hitzebelastung oder stark versiegelten Flächen** etc.
- **Identifikation und Definition der Straßenzüge durch ein ämterübergreifendes Fachgremium** mittels Arbeitsgruppe und **Bewertungsmatrix**.
- Geprüfte Standorte verfügen über ökologische **Potentiale zur Minderung von Hitzeinseln, weisen hohen Versiegelungsgrad/Überdimensionierung Straßenbreite auf oder ermöglichen Synergieeffekte** – Beschattung von Schulwegen, Nähe Kinderspielplätze bzw. Seniorenheime, kein Busverkehr, unkritische Lage Kanal, Wasser- und Gasleitungen, Lösung für Konfliktfeld Einmündungsparken, Verbesserung Sicherheit etc.

Identifikation 4 Straßenzüge

Bewertungsmatrix

Ökologische Potenziale	Biotopverbund	Vorhandene Grünverbindungen stärken. Kriterien: Bestandsbäume, Grünflächen, Abstand zu anderen bee green-Flächen (GIS).	Infrastruktur	Leitungen Wasser/Gas und Kanal	Unterirdische Infrastruktur. Kriterien: Lage von Kanal, Nahwärme, LWL, Gas, Wasserversorgung (GIS).
	Siedlungsbiotyp	Qualität aufwerten. Kriterien: Orthofoto, Klimatyp (KFP, Klimaatlas)		Starkregenisiko	Wassersensible Stadtentwicklung. Kriterien: Altlastenflächen, Starkregengefahrenkarte (GIS).
	Mikroklima	Straßen mit hoher Hitzebelastung (Hitzeinseln). Kriterien: Klimaatlas: fehlende Kaltluftströme, Grünmangelbereich, GIS: Klimasensoren.	Soziales und Städtebau	Fußgänger & Radfahrer	Perspektivische) Nutzungshäufigkeit durch Fußgänger & Radfahrer
Flächenverfügbarkeit	Versiegelungsgrad	Überdimensionierte Fahrbahnen. Kriterien: Straßenbreite, bestehende Versiegelung (Orthofoto GIS, Einschätzung 61/66).		Städtebauliche Sichtachsen	Straßen bei denen eine Begrünung positive Wirkung auf Ortsbild hat
	ÖPNV	Straßen mit Buslinienverkehr, Haltestellen und Schleppkurven. Hinweise.		Soziale Einrichtungen	Straßen mit Kindergärten, Schulen oder Altenheimen
	Nutzungskonflikte	Kriterien: Vorhandene Stellplätze (Orthofoto GIS, Vorortsituation, Stellplatzschlüssel BPlan, Einschätzung 61/66).	Synergien	Synergieeffekte mit anderen Planungen	Kommunale Wärmeplanung oder IMEP. Strukturplan Kernstadt 2016, Rahmenkonzept Innenstadt.

Identifikation 4 Straßenzüge

Bewertung, Kriterien, Infrastruktur, Ergebnis

	Ökologische Potenziale			Flächenverfügbarkeit			Infrastruktur		Soziales und Städtebau			Synergien			
Straße	Biotop-verbund	Siedlungs-biotop	Mikroklima	Versiegelungsgrad	ÖPNV	Nutzungskonflikte	Straßenlänge/-breite	Leitungen/Kanal	Starkregenrisiko	Fuß- u. Radverkehr	Städtebaul. Sichtachsen	Soziale Einrichtungen	Synergieeffekte Planungen	Fazit	Bemerkungen
Hbg Brahmstraße + ggf. Richard-Wagner-Straße	-	o	- (Grünmangelbereich)	-	- Buslinie 782 > beachten	+ 2 Parkplätze	> 425m Lang > 7,25m breit	o	o	+	o	> Wiedenhöferstift > CVJM Herrenberg	Sanierung Wasser- und Gasleitungen 2027 SWH (Verschiebung Fördermittelgeber abgestimmt)	positiv*	> Feuerwehr: Baumgröße beachten und perspektivisch denken Platzbedarf/Aufstellen Drehleiter nach LBO ab 8 Meter Praxiserfahrung Feuerwehr: Drehleiter auch abseits Definiton LBO notwendig, abwägen und beachten VVV Feuerwehrflächen "Schleppkurve" beachten > Schulweg/Schulradwegplanung beachten
Aff Nelkenstraße	-	o	-	-	+ > Kein Busverkehr	+ > Kanal (3,5 bis 4m), Wasserleitungen (1,3m) Gasleitungen (0,8m bis 1m) liegen weit aus > Kein Busverkehr	+ > 650m Lang > 11,5m breit (sehr breiter Straßenzug)	+ Kanal u. Gas/Wasser vorhanden, jedoch unkritisch	+/-	+	o	> Grundschule > Spielplatz		Positiv*	> Feuerwehr: Baumgröße beachten und perspektivisch denken Platzbedarf/Aufstellen Drehleiter nach LBO ab 8 Meter Praxiserfahrung Feuerwehr: Drehleiter auch abseits Definiton LBO notwendig, abwägen und beachten VVV Feuerwehrflächen "Schleppkurve" beachten > Schulweg/Schulradwegplanung beachten
Gül Gänsberggring	o	o	-	-	+ > Kein Busverkehr	o > Seitenstraßen sehr eng wo Parkraum unmöglich (Fokus auf südl. Bereich) > Feuerwehr	+ > 850m lang > 7,5 bis 9m breit	+ Kanal u. Gas/Wasser vorhanden, jedoch unkritisch	-/o	+	o	> Grundschule > Spielplatz	> Forderung nach Anwohnerparken > Anreiz um ggf. Parkraumkonzept zu erstellen / Verkehrsraum ordnen > Lösung für Konfliktfeld Einmündungsparker, Potenzial für Verbesserung Sicherheit u. Reduzierung Geschwindigkeit > ggf. Wunsch nach Entsiegelungskonzept Gültstein	Positiv*	> Politische Fragestellung > Feuerwehr: Baumgröße beachten und perspektivisch denken Platzbedarf/Aufstellen Drehleiter nach LBO ab 8 Meter Praxiserfahrung Feuerwehr: Drehleiter auch abseits Definiton LBO notwendig, abwägen und beachten VVV Feuerwehrflächen "Schleppkurve" beachten > Schulweg/Schulradwegplanung beachten
Hbg Kalkofenstraße	-	-	-	-	+ > südl. Bereich kein Busverkehr	> Gewerbeentwicklung alter Parkplatz? > keine Bedenken seitens Anwohner zu befürchten	+ > 500 lfm bzw. 250 m südl. Bereich > 6,5 m breit > 2 Gehwege	+ Kanal u. Gas/Wasser vorhanden, jedoch unkritisch	+	o	Relevanz?	> ZOB, Bahnhof > Gemeindehaus (öff. Gebäude) > Schulcampus in unmittelbarer Nähe	> Laufverkehr/ Schulwegverkehr von S-Bahn	Positiv*	> Werden zwei Gehwege im südl. Bereich tatsächlich benötigt?

Hasenplatz und Umgebung | Herrenberg

Ökologische Aufwertung Hasenplatz und Umgebung 2027



Hasenplatz und Umgebung | Herrenberg

Ökologische Aufwertung Hasenplatz und Umgebung 2027

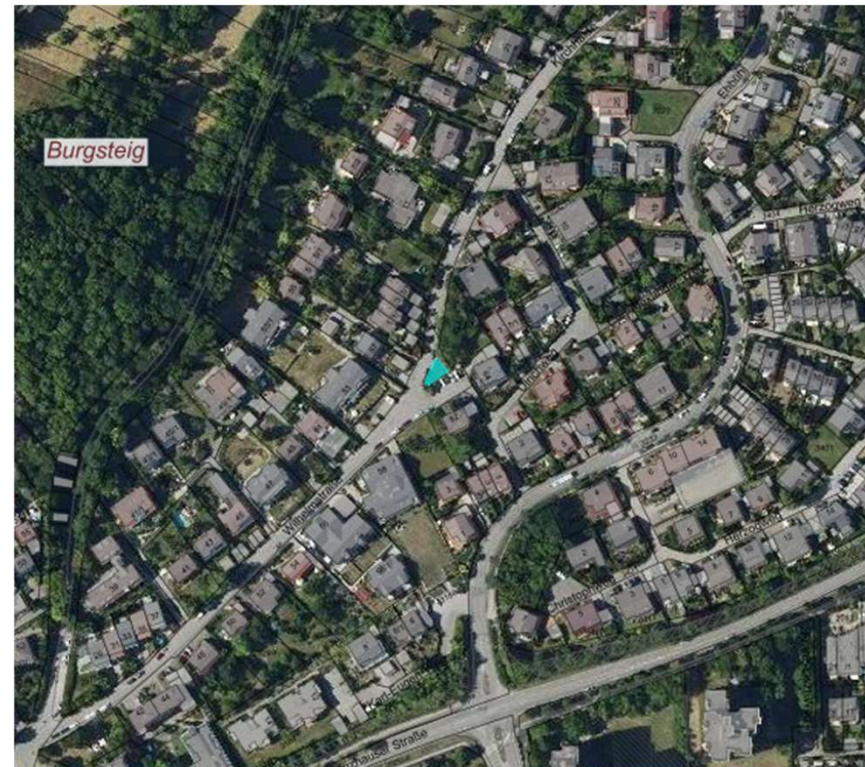


Hasenplatz und Umgebung | Herrenberg

Teilfläche Benzstraße 2027

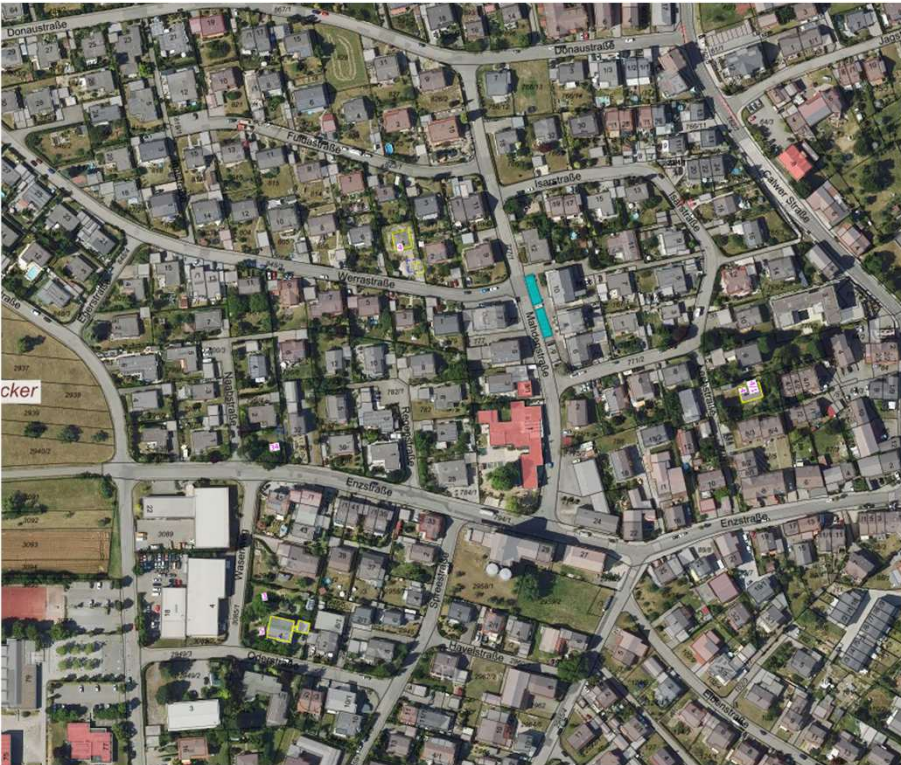


Teilfläche Wilhelmstraße 2027

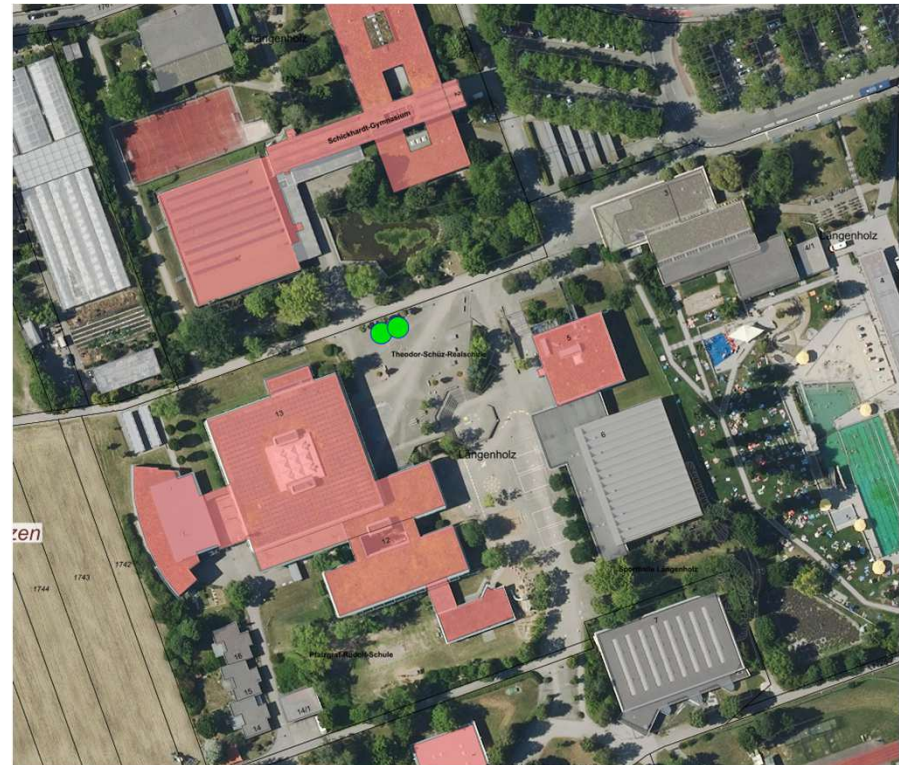


Kleinflächige Entsiegelungen 2027

Teilfläche Mahdenstraße Oberjesingen

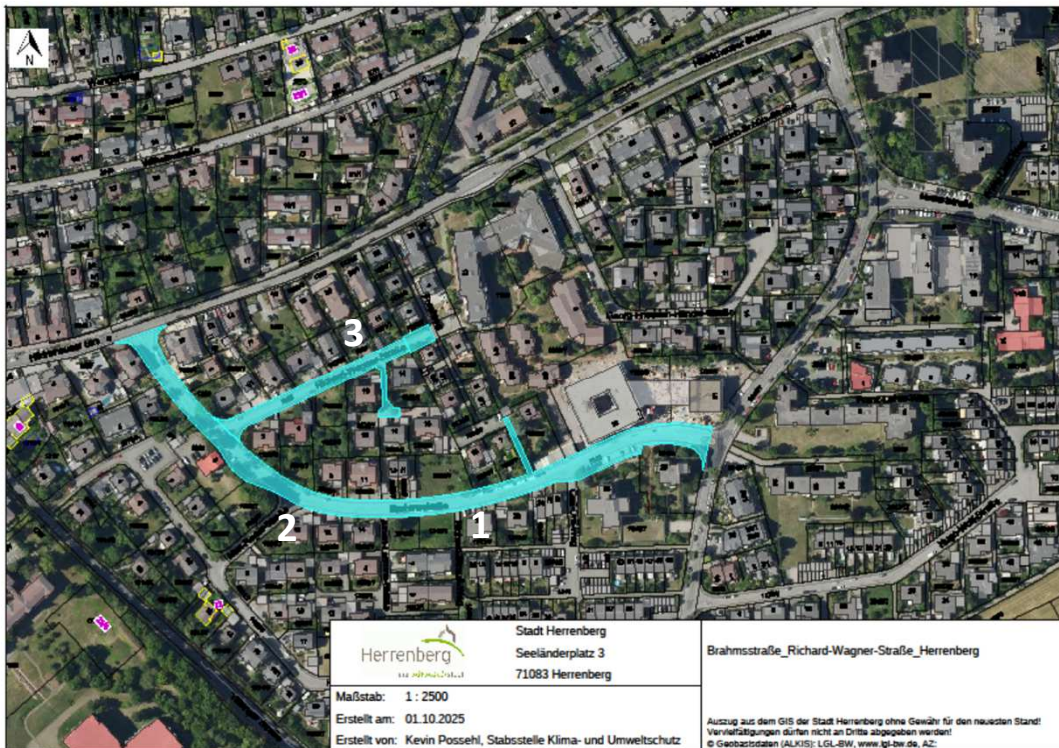


Teilfläche Schulhof Theodor-Schüz-RS



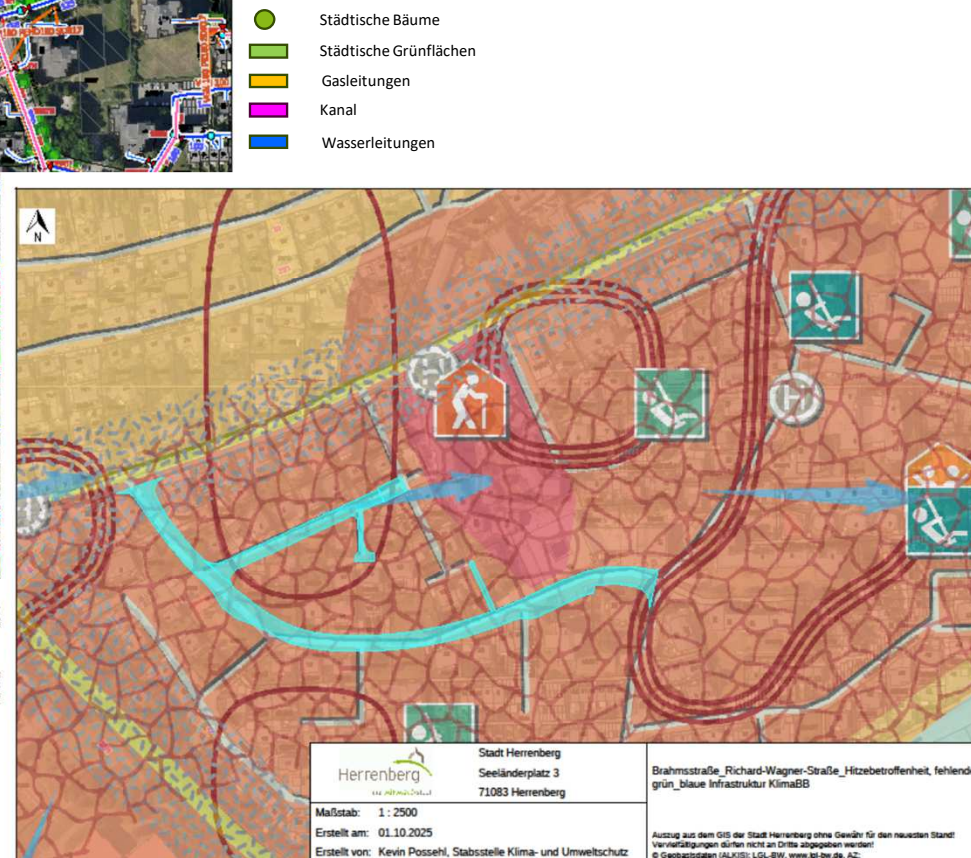
Brahmsstraße + Richard-Wagner-Straße | Herrenberg

Umgestaltung Straßenzug 2027



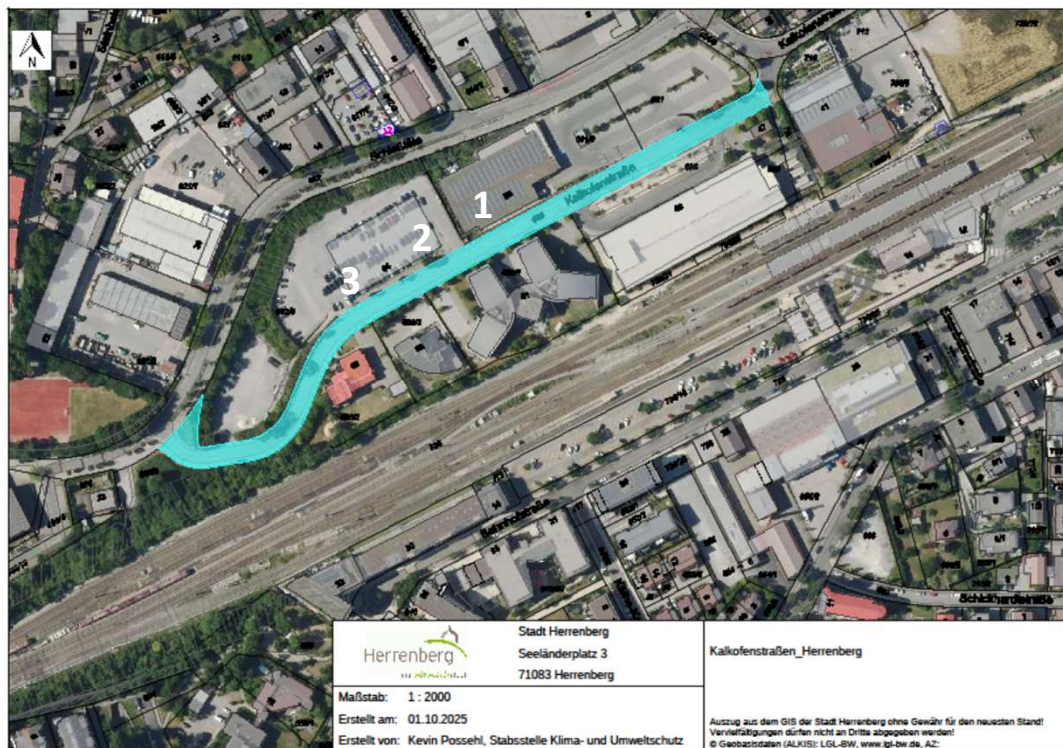
Brahmsstraße + Richard-Wagner-Straße | Herrenberg

Umgestaltung Straßenzug 2027



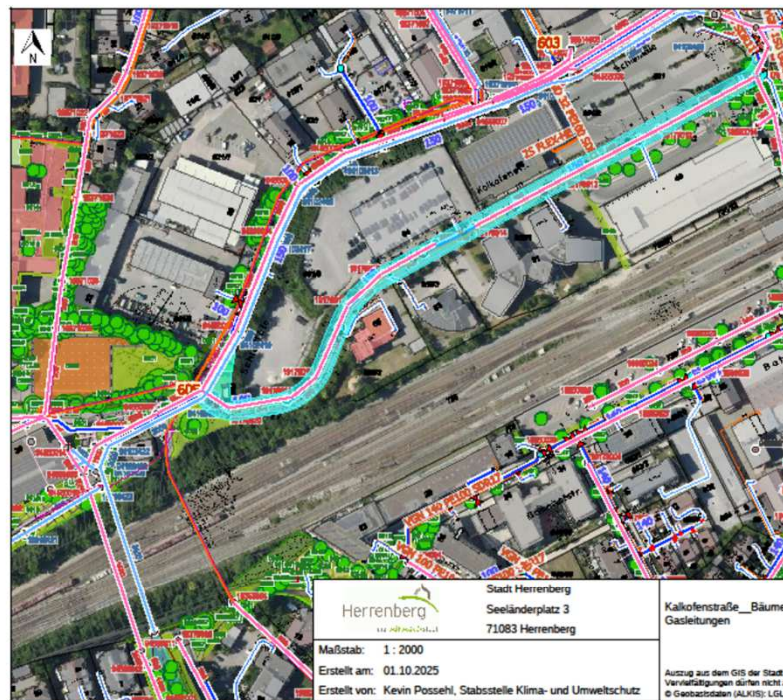
Kalkofenstraße | Herrenberg

Umgestaltung Straßenzug 2027

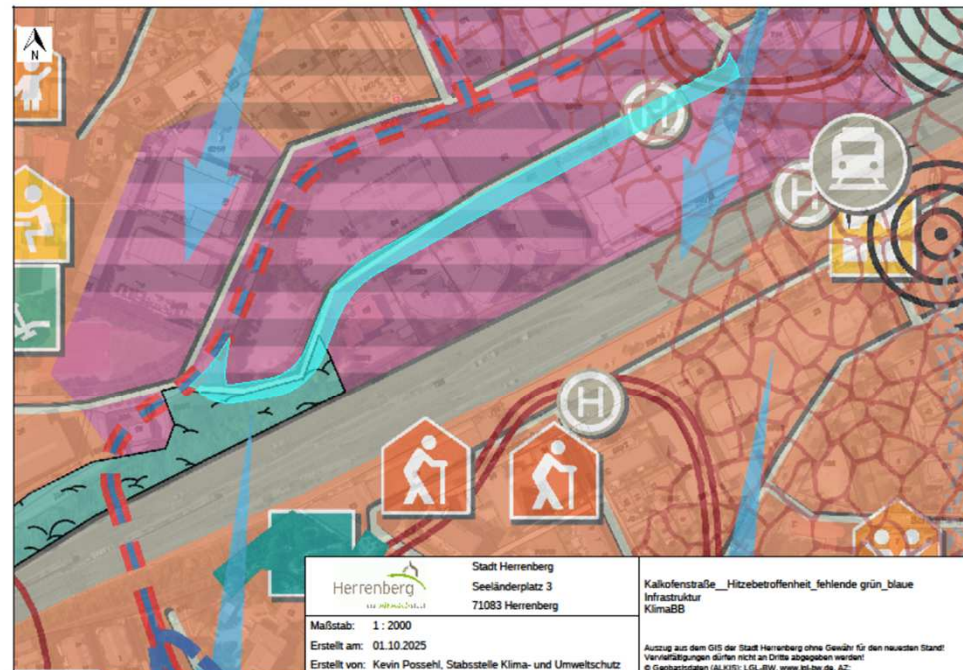


Kalkofenstraße | Herrenberg

Umgestaltung Straßenzug 2027



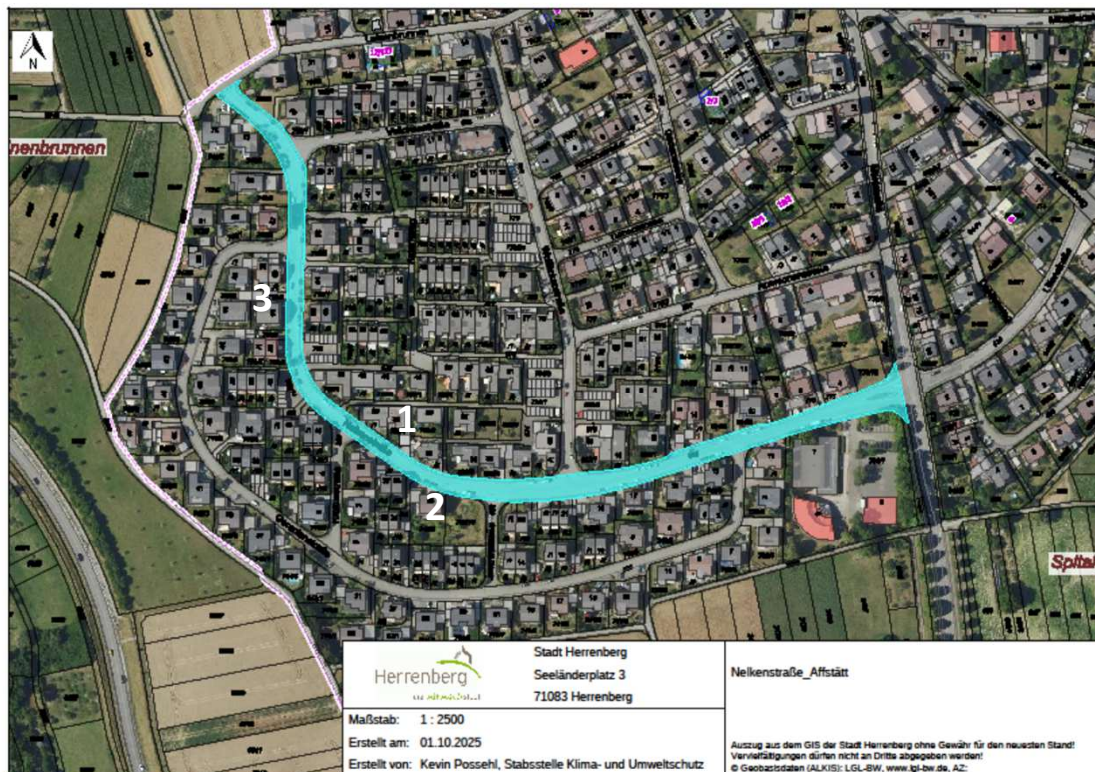
- Städtische Bäume
- Städtische Grünflächen
- Gasleitungen
- Kanal
- Wasserleitungen



- Klimatyp**
- Industrie (sehr starker Wärmeisoleffekt; sehr hohe Luftbelastung; schlechte Durchlüftung)**
 - Gewerbe (starker Wärmeisoleffekt; teils hohe Luftbelastung; oftmals schlechte Durchlüftung)
 - Stadtkern (extrem; auch nachts kaum abklingender Wärmeisoleffekt; hohe Luftbelastung; sehr schlechte Durchlüftung)**
 - Stadt (starker; auch nachts kaum abklingender Wärmeisoleffekt; erhöhte Luftbelastung; schlechte Durchlüftung)**
 - Stadttrand (moderater Wärmeisoleffekt; eher geringe Luftbelastung; erhöhte Durchlüftung)
 - Gartenstadt (geringer Wärmeisoleffekt; geringe Luftbelastung; geringe Durchlüftung)
 - Grünanlagen (thermische Ausgleichswirkung; geringe Luftbelastung; kaum Durchlüftung)
- Wald** (thermisch angenehmes Mikroklima; kaum Luftbelastung; schwache Durchlüftung)
- Freiland** (thermische Ausgleichswirkung; kaum Luftbelastung; sehr gute Durchlüftung)
- Bewässer** (thermische Ausgleichswirkung; kaum Luftbelastung; keine Durchlüftung)
- Kaltluft und Emissionen**
- Kaltluft-Volumenstromdichte (m³/s)
 - Zunahme entsprechend der Pfeilgröße
 - Straße mit starker Verkehrsbelastung und hohen Schadstoffemissionen
- Grüne Freiräume**
- Öffentliche Grünfläche größer 0,1 Hektar, bewertet nach klimaökologischer Qualität (primär Baumbestand)
- hoch mittel eher gering
- Öffentliche Grünfläche kleiner 0,1 Hektar, unbewertet
- Wald oder waldähnliche Struktur
 - Streuobstwiese
 - Mangel an öffentlichen Grünflächen und schlechter Walddung (Grünmangelbereich)

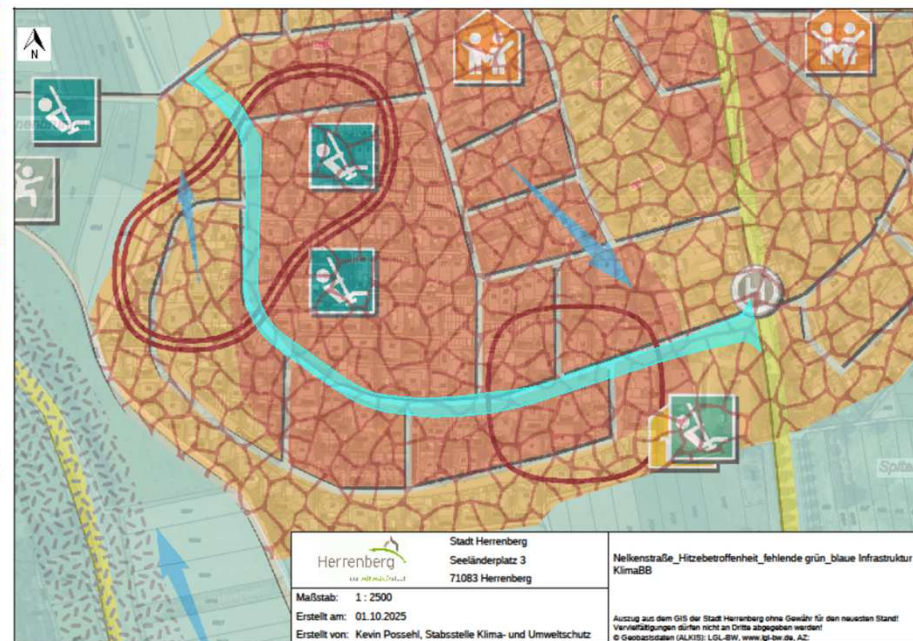
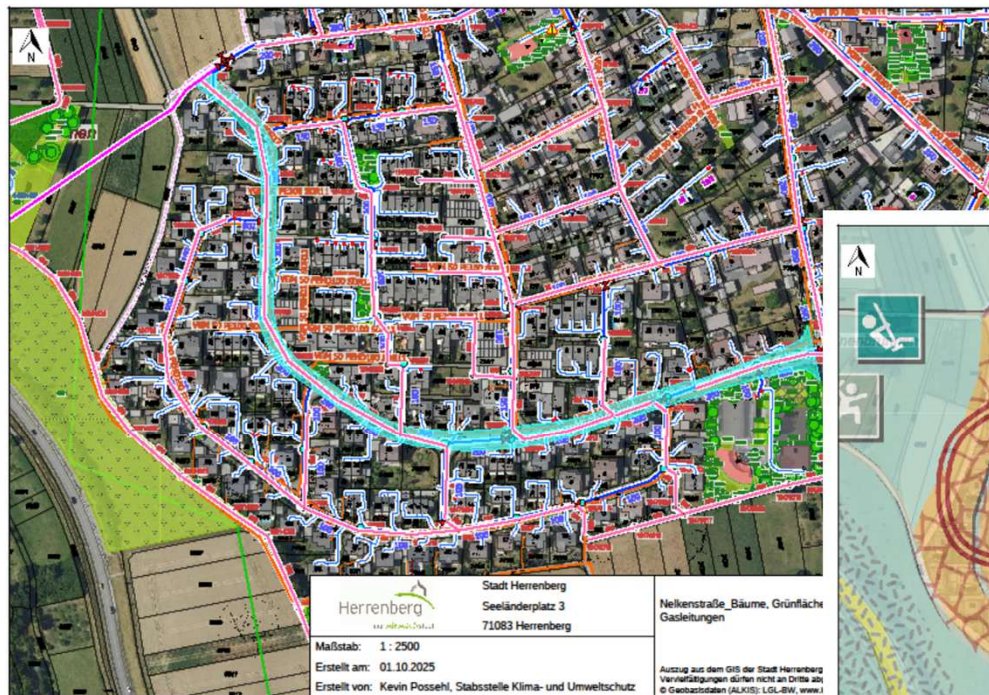
Nelkenstraße | Affstätt

Umgestaltung Straßenzug 2028



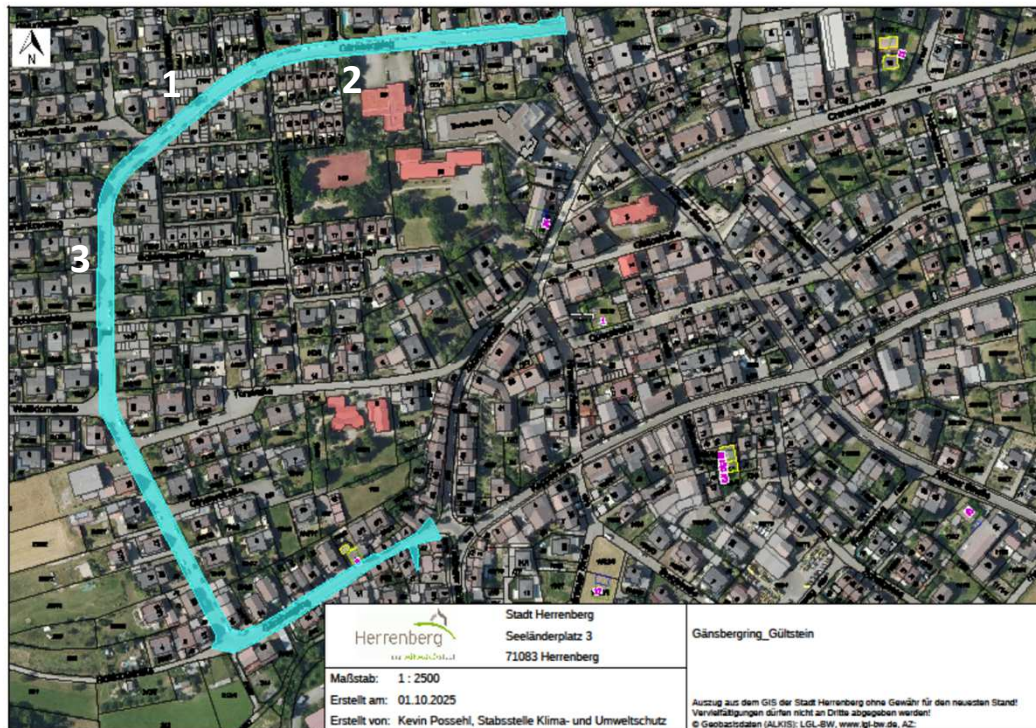
Nelkenstraße | Affstätt

Umgestaltung Straßenzug 2028



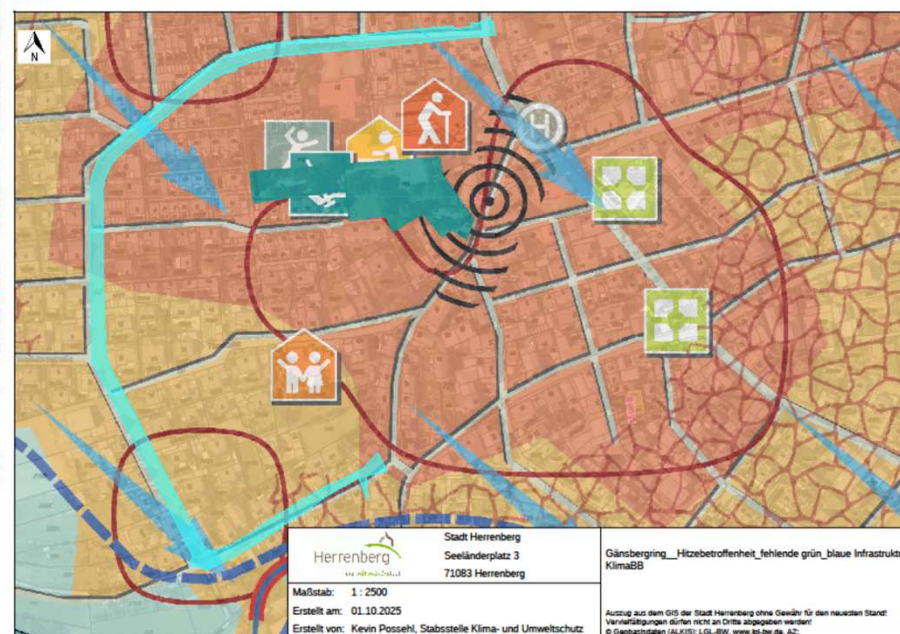
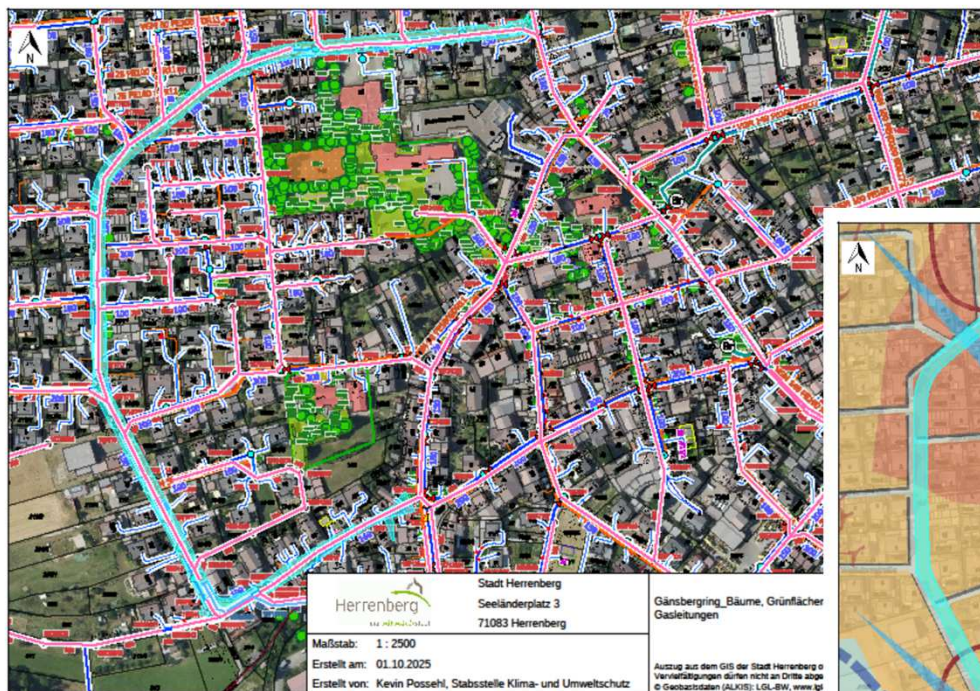
Gänsbergring | Gültstein

Umgestaltung Straßenzug 2029



Gänsbergring | Gültstein

Umgestaltung Straßenzug 2029



Klimatyp	
Industrie (sehr starker Wärmeisoleffekt; sehr hohe Luftbelastung; schlechte Durchlüftung)**	
Gewerbe (starker Wärmeisoleffekt; teils hohe Luftbelastung; oftmals schlechte Durchlüftung)	
Stadtkern (extremes, auch nachts kaum abklingender Wärmeisoleffekt; hohe Luftbelastung; sehr schlechte Durchlüftung)**	
Stadt (starker, auch nachts kaum abklingender Wärmeisoleffekt; erhöhte Luftbelastung; schlechte Durchlüftung)	
Stadttrand (moderater Wärmeisoleffekt; eher geringe Luftbelastung; erhöhte Durchlüftung)	
Gartenstadt (geringer Wärmeisoleffekt; geringe Luftbelastung; geringe Durchlüftung)	
Grünanlagen (thermische Ausgleichswirkung; geringe Luftbelastung; kaum Durchlüftung)	
Wald (thermisch angenehmes Mikroklima; kaum Luftbelastung; schlechte Durchlüftung)	
Freiland (thermische Ausgleichswirkung; kaum Luftbelastung; sehr gute Durchlüftung)	
Gewässer (thermische Ausgleichswirkung; kaum Luftbelastung; keine Durchlüftung)	
Kaltluft und Emissionen	
Kaltluft-Volumensdichte (m³/m²)	→ Zunahme entsprechend der Pfeilgröße
Straße mit starker Verkehrsbelastung und hohen Schadstoffemissionen	
Grüne Freiräume	
Öffentliche Grünfläche größer 0,1 Hektar, bewertet nach klimaökologischer Qualität (primär Baumbestand)	
hoch	mittel
gering	
Friedhof (schwarz umrandete Grünfläche)	
Öffentliche Grünfläche kleiner 0,1 Hektar, unbewertet	
Wald oder waldähnliche Struktur	
Streuobstwiese	
Mangel an öffentlichen Grünflächen und schlechter Waldzugang (Grünmangelbereich)	